Final Four Bayerische Mannschaftsmeisterschaften Jungen 15

TSV Bad Königshofen : CVJM Naila
Samstag, 11.03.2023, 14:30 Uhr

Gartenschläger fixiert zwei Punkte für den TSV Bad Königshofen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des TSV Bad Königshofen im Spiel der Final Four Bayerische Mannschaftsmeisterschaften Jungen 15 gegen die CVJM Naila umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 30:2 zeigt beim deutlichen 10:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Göhring / Nevizhyn überzeugten im Doppel gegen Bohl / Heller, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Hierbei überließen Göhring / Nevizhyn ihren Kontrahenten lediglich 5 Punktgewinne im gesamten Spiel. Gartenschläger / Nätscher holten mit einem 11:9, 8:11, 11:8, 11:8 gegen Degelmann / Wegner einen Punkt für ihr Team. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Genügend spielerische Mittel hatte dann Volodymyr Nevizhyn letztlich an der Hand, um Michael Wegner zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Paul Göhring hatte seinen Gegner Elias Degelmann beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte danach Simon Nätscher beim 3:0 gegen Robin Bohl. Mit 3:1 hatte Tim Gartenschläger im Doppel gegen Fabian Heller, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:0. Recht kurzen Prozess machte danach Volodymyr Nevizhyn beim 11:3, 11:3, 11:3 mit Elias Degelmann. Wenig Chancen ließ Paul Göhring beim 11:3, 11:0, 11:6 seinem Gegner Michael Wegner. Hierbei überließ Göhring seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Auf dem falschen Fuß erwischte Simon Nätscher seinen Gegner Fabian Heller beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 9:0. Tim Gartenschläger machte mit Robin Bohl beim 11:2, 11:2, 11:2 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Bohl nur 6 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelang. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Bad Königshofen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 4:2 bei 2 Saison-Siegen, einer Niederlage und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft der CVJM Naila erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:6. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TSV Bad Königshofen
Doppel: Göhring / Nevizhyn 1:0, Gartenschläger / Nätscher 1:0
Einzel: V. Nevizhyn 2:0, P. Göhring 2:0, S. Nätscher 2:0, T. Gartenschläger 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (16:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

CVJM Naila
Doppel: Bohl / Heller 0:1, Degelmann / Wegner 0:1
Einzel: E. Degelmann 0:2, M. Wegner 0:2, F. Heller 0:2, R. Bohl 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (16:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").